



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Bardare, Leone Emanuele

1907-02-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Sonntag, den 3. Februar 1907.

32. Vorstellung im Abonnement C.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von **Giuseppe Verdi**.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Der Graf von Luna	William Hammar als erstes Auftreten.
Leonore	Dina van der Vijver.
Azucena, eine Zigeunerin	* * *
Manrico	Max Traun.
Fernando, Luna's Vertreter	Hugo Voisin.
Jnez, Dienerin der Leonore	Luise Wagner.
Ruiz, Vertrauter des Manrico	Alfred Sieder.
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller.
Ein Bote	Heinrich Garth.

* * * **Azucena** Fr. Julie Neuhaus vom Stadttheater in Chemnitz als Gast.
Gefährtinnen Leonoren's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonien.
Im 3. Akt Original-Einlage: „Zigeunertanz“, arrangiert von der Ballettmeisterin Emmy Wratschko,
ausgeführt von derselben Trudel Harprecht und den Damen des Ballettkorps.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Sperplatz im Parkett	„ 4.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Parterre	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ 1.20 „ „
Loge II. Rang 1. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ —.60 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater.

8. Nachmittagsvorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Das süsse Mädel.

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Veilchenfresser.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 4. Februar 1907. **34. Vorstellung im Abonnement B.**

Salome.

Anfang 7 Uhr.